



27.10.2016

Digitaler Nachlass: Die erste deutschsprachige Fachkonferenz zum Thema

digina.16 – die Konferenz zum DIGItalen NACHlass

München/Hamburg, 27. Oktober 2016: Am Donnerstag, den 24. November 2016, findet in Hamburg Deutschlands erste Fachkonferenz zum Thema digitaler Nachlass statt, die digina.16. Sie ermöglicht zum ersten Mal den fach- und branchenübergreifenden Austausch zwischen allen, die in ihrem Arbeitsalltag oder ihrem Ehrenamt von der digitalen Transformation in den Bereichen Tod, Trauer, Nachlass und Erbe berührt werden. Veranstaltet wird die Konferenz von Sabine Landes und Dennis Schmolck, die seit 2015 unter digital-danach.de dieses komplexe Thema ausloten.

Das Thema "digitaler Nachlass" ist neu. Und wie bei vielen Dingen, die mit der Digitalisierung aufkommen, reichen die Reaktionen von Sorge bis zu unreflektiertem Optimismus. Als erste Fachkonferenz zum Thema wird die digina.16 im Hamburger Bestattungsforum Ohlsdorf **die drängendsten Fragen klären**: Was ist "digitaler Nachlass" und wen geht er etwas an? Ist die Arbeit, das ehrenamtliche Engagement oder das ganz Private davon betroffen? Werden Kunden neue Anforderungen stellen? Nahestehende neue Bedürfnisse entwickeln? Muss sich etwas verändern, und wenn ja: was? Wer hilft dabei?

Neun **Experten** beantworten in fundierten Vorträgen und Diskussionen die wichtigsten gesellschaftlichen, rechtlichen, technischen und wirtschaftlichen Fragen. Mit dabei: **Birgit Aurelia Janetzky** (Semno) als studierte Theologin, Trauerrednerin und erste Unternehmerin im Bereich digitaler Nachlass, **Simone Vintz**, Testleiterin bei der Stiftung Warentest, Startup-Gründer **Christoph Hübner** (anera by Allianz), **Christopher Eiler** (Columba) und **Elisabeth Noltenius** (Digital Heritage), der Vorstand des Verbands unabhängiger Bestatter **Kai Lociks**, die Juristin **Antonia Kapahnke**, Internetsoziologin **Stephan Humer** sowie "Webrangerin" und Social Media Profi **Wibke Ladwig**.

So breit wie das Themenspektrum wird auch das **Publikum** aufgestellt sein. Die digina.16 heißt alle willkommen, die beruflich oder ehrenamtlich mit digitalem Nachlass zu tun haben: Bestatter, Seelsorger, Hospiz-Mitarbeiter, Jursiten, Banken, Versicherungen, Verbraucher- und Datenschützer, Nachlass- und Vorsorge-Startups, Online-Unternehmer und Digitalos.

“Im Mittelpunkt steht der Vernetzungsgedanke: Digitaler Nachlass erfordert als gesellschaftliches Thema, das nicht nur die Arbeitswelt, sondern auch das Private eines jeden Internetnutzers und seiner Angehörigen betrifft, einen übergreifenden Austausch“, so die Veranstalter. Die Teilnehmer kommen auf der digina.16 **direkt mit den relevanten Experten ins Gespräch** und knüpfen Ihr **Netzwerk für die digitale Zukunft** – egal, in welchem Bereich sie mit Sterben und Erben, mit Digitalisierung und der neuen Komplexität zu tun haben.

Unterstützt wird die Veranstaltung von den **Hamburger Friedhöfen**, dem **Verband unabhängiger Bestatter**, der **Digital Heritage GmbH**, dem **hospiz verlag**, **Columba**, **Digitales Erbe Fimberger** und der **Bestattungssoftware Ruhe Sanft**.

Weiterführende Links

Zur Konferenz: www.digina16.de

Zum Bestattungsforum Ohlsdorf: <http://www.friedhof-hamburg.de/ohlsdorf/bestattungsforum/>

Zu digital.danach: www.digital-danach.de

Digitaler Nachlass: Seit der Digitalisierung aller Lebensbereiche hinterlassen Menschen, wenn sie sterben, nicht nur in der analogen Welt ihre Spuren, sondern auch in der digitalen: Das sind z.B. Fotos, Texte oder Videos, die auf technischen Geräten wie Computern oder Smartphones und/oder im Internet gespeichert sind, Social Media Profile, Websites, Blogs, Kundenkonten, Online-Abonnements, Paypal-Guthaben oder Digitalwährungen wie Bitcoin. Nach unserem Verständnis ist digitaler Nachlass noch mehr: Das sind auch die Beziehungsgeflechte und Gespräche, die Menschen in Social Media Netzwerken, Foren und Communities hinterlassen. Stirbt ein Mensch, erben die Hinterbliebenen auch den digitalen Nachlass. An ihm hängen Werte, manchmal viel Geld, in jedem Fall wichtige Erinnerungen und Andenken.

Die Veranstalter: Sabine Landes und Dennis Schmolck bloggen auf www.digital-danach.de über digitalen Nachlass und Online-Trauerkultur. Die Beiträge reichen von Recherchen zu Vorsorge und Nachlassverwaltung über relevante Dienstleister und Angebote bis zu Beiträgen über die gesellschaftliche Debatte um Sterben und Erben im Netz.

Kontakt:

Sabine Landes

sabine.landes@digital-danach.de

www.digital-danach.de – über Sterben und Erben im Internet.

Facebook: <http://www.facebook.com/landessabine>

Xing: https://www.xing.com/profile/Sabine_Landes2

Twitter: [@sabine_landes](https://twitter.com/sabine_landes)

0157/310 196 13